

Sehr geehrte Damen und Herren,

die größte Umwelttechnologiemesse der Welt, die IFAT findet vom 30. Mai 2016 bis zum 3. Juni 2016 auf dem Messegelände in München statt. In diesem Jahr feiert die IFAT ihren 50. Geburtstag. Zum ersten Mal wurde sie im Jahr 1966 veranstaltet, damals nahmen 147 Aussteller und 10.200 Besucher teil. Heute ist die IFAT in München die weltweite Innovationsplattform für Umwelttechnologien mit Auslandsveranstaltungen in China, Indien, Südafrika und in der Türkei und neben der bauma die zweitgrößte Veranstaltung am Standort München. Zum Jubiläum übertrifft die Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft alle Erwartungen: Über 3.000 Aussteller aus knapp 60 Ländern präsentieren auf insgesamt rund 230.000 Quadratmetern (etwa 32 Fußballfelder) ihre Innovationen und Produktneuheiten aus der Umwelttechnologie. Über 135.000 Besucher werden erwartet. Aktuelle politische Themen wie zum Beispiel die neue EU-Richtlinie zur Kreislaufwirtschaft werden genauso diskutiert wie länder- oder branchenspezifische Themen.

Umwelttechnologie: Wachstumsmarkt der Zukunft

Anpassung an die Klimaveränderung, Reduktion von Rohstoff-Importen sowie strenge Umweltauflagen sichern die Umwelttechnologie-Märkte der Zukunft. Laut Umwelttechnologie-Atlas des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit lag im Jahr 2013 das Marktvolumen für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz in Deutschland bei 344 Milliarden Euro. Bis 2025 wird die Querschnittsbranche voraussichtlich im Durchschnitt um jährlich 6,6 Prozent auf rund 740 Milliarden Euro wachsen, so die Prognose. Deutschland hat den weltgrößten Markt für Kreislaufwirtschaft mit einem Marktvolumen von EUR 53 Milliarden zu verzeichnen (2013) und ist in der nachhaltigen Wasserwirtschaft die Nummer eins in Europa. Mehr als 320.000 Personen sind in der Kreislaufwirtschaft und nachhaltigen Wasserwirtschaft beschäftigt. (Quelle: BMU - Umwelttechnologie-Atlas „GreenTech Made in Germany“ 4.0, von 2014)

Aktuelle O-töne zur IFAT 2016 bereits online abrufbar

Ein erstes O-Ton-Paket zu Ausstellernzahlen, Besuchererwartungen und Highlights der IFAT 2016 mit dem Geschäftsführer der Messe München GmbH, *Stefan Rummel*, finden Sie zum kostenlosen Download auf der Homepage des IFAT-Messeradios unter <http://www.messeradio-muenchen.de/ifat>

Ein zweites O-Ton-Paket über den Rekordumbau des Messegeländes von der bauma zur IFAT steht ebenfalls zum Download bereit.

Hörfunkservice: Studio an fünf Messetagen geöffnet, O-Ton-Pakete zum Download

Das Messeradiostudio hat während der IFAT vom **30. Mai 2016 bis 03. Juni 2016** jeweils von **9 Uhr bis 18 Uhr** für Sie geöffnet. Unser Studio finden Sie im 2. Stock direkt oberhalb des Pressezentrum West. Bei uns können Sie ihre Beiträge digital bearbeiten, Live-Interviews mit ihren Sendern führen oder auch Interviewgäste ins Studio einladen. Auch während der Messe versorgen wir Sie mit O-Ton-Paketen, Interviews und Beiträgen zu den aktuellen Themen der Umwelttechnologiebranche.

Hier ein Überblick über unsere geplanten Themen:

- Eröffnungspressekonferenz der IFAT 2016 mit Ribbon Cutting am 30. Mai u.a. mit Bayerischer Umweltministerin Ulrike Scharf
- IFAT-Rundgang von Günther H. Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft
- „Eine Welt ohne Abfall – Vision oder Illusion?“ - Zukunftsdiallog zum Auftakt der IFAT 2016
- Abfallsortierroboter, elektrisches Kehrfahrzeug und Lecksuche im Kanalsystem - Innovationen in allen Bereichen
- Trucks in Action, Autorecycling und Rohrleitungsarbeiten - Umwelttechnologien live in Aktion
- Weitere wichtige Pressetermine auf der IFAT 2016

Eröffnungspressekonferenz der IFAT 2016 am 30. Mai mit der Bayerischen Umweltministerin Scharf

Die offizielle Eröffnung der IFAT 2016 mit Ribbon Cutting findet zusammen mit der bayerischen Umwelt- und Verbraucherministerin *Ulrike Scharf* und *Florian Pronold*, dem parlamentarischen Staatssekretär bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit statt. Im Anschluss findet ein gemeinsamer Messerundgang statt.

Termin: Montag, 30. Mai 2016, 9 Uhr 15, Forum Halle A5

Günther H. Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft besucht die IFAT 2016

Günther H. Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft wird ebenfalls am ersten Messttag die IFAT besuchen. Auf der Umwelttechnologiemesse wird er sich bei einem Rundgang über Neuheiten und Innovationen aus allen Bereichen der Branche ein umfangreiches Bild machen.

Termin: Rundgang mit EU-Kommissar Günther H. Oettinger, Montag, 30. Mai 2016, 14 Uhr, Eingang Ost

IFAT-Zukunftsdialog: Eine Welt ohne Abfall – Vision oder Illusion?™

Nach dem großen Erfolg der Premierenveranstaltung zur vergangenen IFAT wird der Zukunftsdialog in diesem Jahr fortgesetzt. Am ersten Messttag kommt hierzu eine hochkarätig besetzte Diskussionsrunde zusammen.

Vier Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Forschung, Gesellschaft und Medien diskutieren zu diesem Anlass das Thema „Eine Welt ohne Abfall – Vision oder Illusion?“

Kernpunkt ist die Frage, was durch Technologien schon heute erreicht wurde und welche technologischen Fortschritte für die Zukunft denkbar sind, um eine geordnete und verantwortungsbewusste Abfallwirtschaft zu gewährleisten. Diese ist nicht nur entscheidend für den Schutz der Gesundheit und der Umwelt, sondern auch für einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und nicht-erneuerbare Rohstoffen.

Ziel der Podiumsdiskussion ist es, die globalpolitische Bedeutung eines nachhaltigen Abfallmanagements aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten, um die öffentliche Wahrnehmung für diese Problematik zu schärfen:

- *Prof. Dr. Michael Braungart*, Cradle of Cradle Lehrstuhl für Innovation und Qualität an der Rotterdam School of Management (Erasmus Universität) und Geschäftsführer der EPEA Internationale Umweltforschungs-GmbH
- *David Katz*, Founder & CEO des kanadischen Startups „Plastic Bank“, geht mit 3D-Druckern gegen das Abfallproblem und die Armut in Entwicklungsländern vor
- *Hanna Gersmann*, Chefredakteurin von „zeozwei – das Magazin für Klima. Kultur. Köpfe“ und Berlin-Korrespondentin für Umwelt-, Verbraucher-, Agrar- und Wirtschaftspolitik
- *Michael Anane*, Journalist und Umweltschützer, engagiert sich aktiv gegen den Import von Elektroschrott in sein Heimatland Ghana

Moderiert wird die Veranstaltung von ZDF-Nachrichten-Ancorwoman Gundula Gause.

Termin Zukunftsdialog: „Eine Welt ohne Abfall – Vision oder Illusion?™, Montag, 30. Mai 2016, 11 Uhr 30, Forum Halle B3

Trucks in Action, Autorecycling und Rohrleitungsarbeiten – Umwelttechnologien live in Aktion

Auf der IFAT können Besucher komplexe Prozesse und Anwendungen von Maschinen, Anlagen und Fahrzeugen live, anschaulich und praxisnah im Einsatz erleben. In diesem Jahr sind es acht Demonstrationen im Freigelände, jeweils vier in den Bereichen Wasser & Abwasser sowie Recycling & Kommunaltechnik. Hier eine Auswahl:

- Die Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen (BDSV), zeigt, wie Autos recycelt werden. (*Freigelände 713/ 714*)
- Der Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinenteknik (VDBUM) stellt die Arbeit mit Maschinen, Baggern und Anbaugeräten in den Bereichen Asphalt, Beton, Stahl und Baustoffen vor. Hier geht es vor allem um die Verwertung und Wiederverwendung der unterschiedlichen Materialien. (*Freigelände 710/711*)
- Der Europaverband Hochwasserschutz (EVH) zeigt in seinem Test-Container, wie unterschiedliche Hochwassersysteme funktionieren. (*Freigelände 708/709*)

- Trucks in Action zeigt der Verband der Arbeitsgeräte- und Kommunalfahrzeug-Industrie (VAK) - Von Abfallsammelfahrzeugen, Absetz- und Abrollkippern, Behältern und Kränen über Flüssigabfallentsorgungs- und Rohrreinigungssysteme bis hin zu Kehrfahrzeugen und -geräten, LKW und Fahrgestellen sowie Winterdienstfahrzeugen und -geräten. (*Freigelände, 515/516/615/616*)
- Besucher haben auf der IFAT zum ersten Mal die Möglichkeit Rohrleitungsbauarbeiten von Monteuren an Wassernetzen live mitzerleben. (*Freigelände 708/709*)

Abfallsortierroboter, elektrisches Kehrfahrzeug und Lecksuche im Kanalsystem - Innovationen in allen Bereichen

Im Fokus der Messe stehen energiesparende Lösungen sowie noch effektivere und ressourcenschonende Verfahren. Hier eine Auswahl aus dem Bereich Abfall und Recycling sowie aus dem Segment Wasseraufbereitung und -versorgung sowie der Abwasserbehandlung:

- ZenRobotics stellt den ZenRobotics Recycler vor. Der ZRR ist das erste robotisierte Abfallsortiersystem der Welt. Er sortiert autonom aus einem Abfallstrom wiederverwertbare Rohmaterialien wie Metall, Holz, Stein Hartkunststoffe und Karton aus Baumischabbruch und Industrieabfall. (*ZenRobotics, Halle C1/215*)
- Der neue Mobilbagger Cat MH3037 der Firma Caterpillar für Materialumschlag ist speziell darauf ausgelegt, bei Industrie- Schrott-, Recycling-, Sägewerk- und Hafeneinsätzen zu arbeiten. Der Motor des Baggers erfüllt die Emissionsnorm Stufe IV und arbeitet mit einem Pumpe-Düse-Kraftstoffsystem, das durch sein Mehrfachspritzverfahren bei allen Einsatzbedingungen für optimale Leistung und sparsamen Verbrauch sorgt. (*Caterpillar, Zeppelin Baumschienen Halle C3/105*)
- Ebenfalls ein sparsames Fahrzeug zeigt Bucher Municipal AG mit ihrem elektrischen Kehrfahrzeug, das auch für die Green Tec Awards nominiert ist. (*Bucher Municipal AG, Halle C4/ Stand 329*)
- Snowek stellt ein Anbaugerät für Radlader vor, mit dessen Hilfe Straßen wasserlos gereinigt werden können. (*Snowek, Halle C3/408*)
- Die Idee mit Abwasser zu heizen und zu kühlen setzt das Unternehmen HUBER bereits seit einigen Jahren um. Herzstück ist dabei der Abwasserwärmetauscher RoWin. (*Huber, Halle A2/351*)
- Das neue Produkt von Merck Millipore, der Spectroquant® Prove, ist ein Spektralphotometer, der Rückstände im Wasser wie Phosphor, Nitrate oder Blei sehr schnell nachweisen kann. (*Merck, Halle A5/545*)
- Echologics präsentiert auf der Messe ein Gerät, das in Echtzeit Zustandsdaten von Wasserleitungen in Echtzeit zur Verfügung stellt. (*Echologics, Halle A1/139*)
- Auf das Suchen von Leckstellen in Wasserleitungen hat sich die Firma Hermann Sewerin spezialisiert. Solche Geräte sind vor allem in Ländern wichtig, in denen Wasserknappheit herrscht. (*Hermann Sewerin GmbH, Halle A5/317*)

Weitere wichtige Pressetermine auf der IFAT 2016

- **Wirtschaftliche Branchenentwicklung, Konjunktur, Herausforderungen, Trends, Innovationen und Problemlösungskompetenz** - Pressekonferenz des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) am Montag, den 30. Mai 2016, 10:15 Uhr, Konferenzraum im Pressezentrum West der Messe München
- **Wie kommunale Unternehmen auf Herausforderungen des demographischen Wandels, des Infrastrukturerhalts und der -finanzierung sowie Flucht begegnen** - Pressekonferenz des Verbands kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) am Dienstag, 31. Mai 2016, 11 Uhr, Konferenzraum im Pressezentrum West mit *Dr. Michael Beckereit*, VKU-Vizepräsident Wasser/Abwasser, *Patrick Hasenkamp*, VKU-Vizepräsident Abfallwirtschaft und Stadtreinigung und *Katherina Reiche*, Hauptgeschäftsführerin VKU